



Mit Landvergabe Junglandwirt:innen fördern und nachhaltige Impulse für Ihre Kommune schaffen

[www.flaechenplattform.de](http://www.flaechenplattform.de)

FLÄCHENPLATTFORM  
NACHHALTIGE  
LANDWIRTSCHAFT  
BRANDENBURG



Mit Landvergabe  
Junglandwirt:innen fördern  
und nachhaltige Impulse  
für die Region setzen

FLÄCHENPLATTFORM  
NACHHALTIGE  
LANDWIRTSCHAFT  
BRANDENBURG





## Projektauftrag der Flächenplattform

Aufbau  
Entwicklung  
Matching  
Öffentlichkeitsarbeit  
Akteurvernetzung  
Kriterienentwicklung

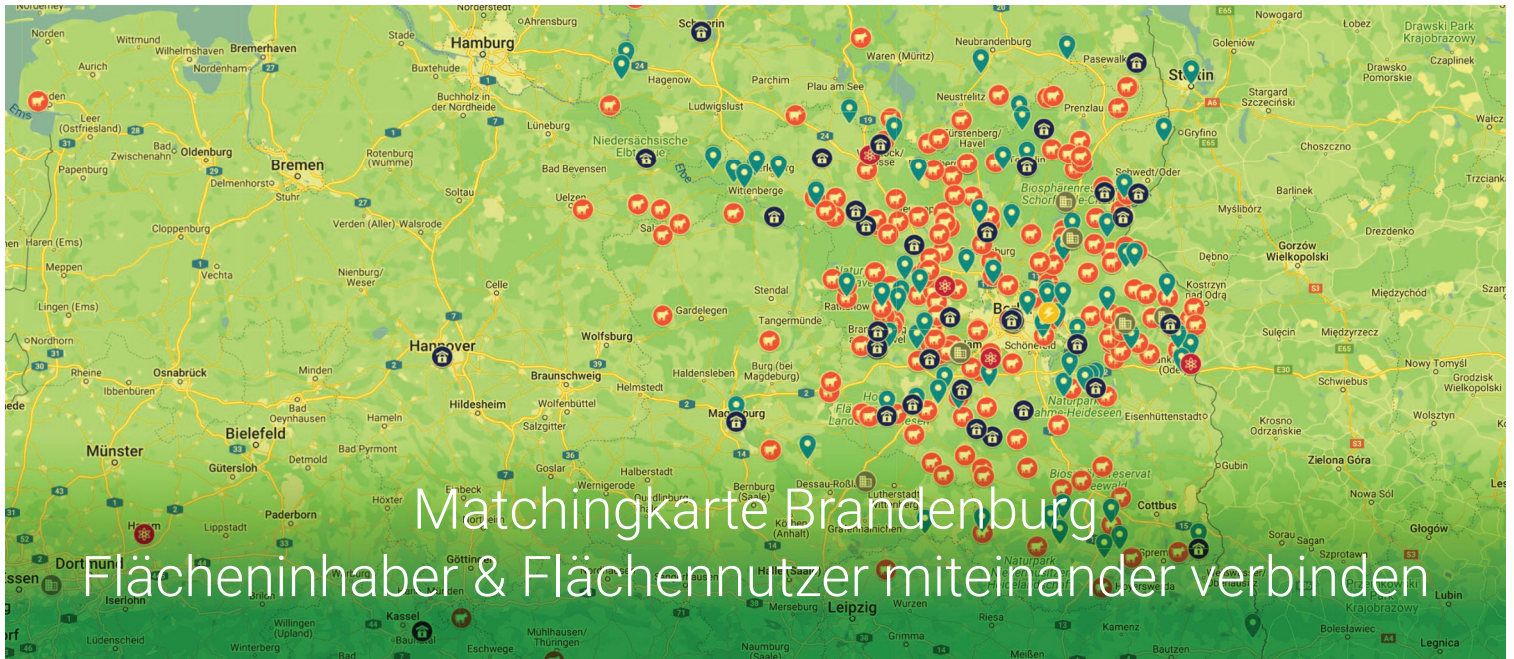
- Aufbau einer regionalen Koordinierungs- und Vernetzungsstelle
- Entwicklung der Flächenplattform Brandenburg für Angebote und Gesuche
- Matching zwischen Flächeneigentümer:innen und -suchenden
- Öffentlichkeitsarbeit
- Einbindung weiterer relevanter Akteur:innen
- Entwicklung von Kriterien für die Vergabe der Landesflächen Brandenburgs



## Focus der Flächenplattform

Flächen vermitteln  
Angebotsdarstellung  
Angebotsinteraktion  
clustern, sortieren, matchen  
Beratung

- Ziel: Informationsaustausch fördern und Blick über die Flächenverfügbarkeit in der Region ermöglichen
- Flächeneigentümer:innen können Angebote inserieren
- Flächensuchende können Gesuch inserieren
- Clusterung nach Kriterien wie z.B. Größe, Nutzung, Ort, Ökolandbau...
- Angebote können öffentlich, teilöffentlich und nicht öffentlich sein



Die Flächenplattform Brandenburg gibt einen Überblick über regionale Verfügbarkeiten und Nachfragen. Sie bringt Flächensuchende und Eigentümer:innen zusammen.

FLÄCHENPLATTFORM  
NACHHALTIGE  
LANDWIRTSCHAFT  
BRANDENBURG



Die Flächenplattform Brandenburg wird gefördert durch das [Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz \(MLUK\)](#) des Landes Brandenburg im Rahmen des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum in Brandenburg und Berlin für die Förderperiode 2014 bis 2020 Maßnahme M16 (Zusammenarbeit zur Implementierung ressourcenschonender Landnutzungsmethoden und Anbauverfahren sowie einer nachhaltigen Betriebsführung).

Die Zuwendung des Vorhabens setzt sich aus [ELER](#) – und Landesmitteln zusammen. Betreut wird das Projekt durch den Projektträger [ILB](#).

Projekt



FLÄCHENPLATTFORM  
NACHHALTIGE  
LANDWIRTSCHAFT  
BRANDENBURG

gefördert durch



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Landwirtschaftsfonds  
für die Entwicklung des  
ländlichen Raums



Ministerium für Landwirtschaft,  
Umwelt und Klimaschutz

betreut durch

Investitionsbank  
des Landes  
Brandenburg **ILB**

veranstaltet von



Kooperationspartner:innen



GLS Bank  
das macht Sinn



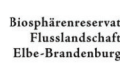
BIO  
BODEN  
GENOSSENSCHAFT



Fördergemeinschaft  
Ökologischer Landbau  
Berlin-Brandenburg e.V.  
FÖL  
Mehr Bio in Stadt und Land



Natur  
Schutz  
Fonds  
Brandenburg



Biosphärenreservat  
Flusslandschaft  
Elbe-Brandenburg



Förderverein  
Föllberg, Uckermarkische Seentouristik e.V.



Naturschutzpark  
Untere Oder



Förderverein  
Naha Magdeburg e.V.

Bilder: Pixabay, BJL



# 3 Beispiele erfolgreicher Projekte nachhaltiger Landwirtschaft in Brandenburg



Ein durchschnittlicher Landwirtschaftsbetrieb  
in Deutschland ist 60 ha groß und beschäftigt 4 Leute.

## 10 ha Gemüseanbau bringt Jobs & Arbeitskraft für 10 Menschen!

60 ha ist die durchschnittliche Grösse  
der rund 270.000 Landwirtschaftsbetriebe in Deutschland mit gesamt 16,6 Mio Hektar Fläche.  
Fast eine Million Menschen erzeugen landwirtschaftliche Produkte im Wert von rund 50 Milliarden Euro.



## Gärtnerinnenhof Blumberg | Ahrensfelde Gemüseanbau auf 12 ha

Isabel Burmeister und Maria Natt sind nach nur 3 Jahren ein wirtschaftlich und kulturell beständiges Mitglied der Gemeinde Ahrensfelde.

FLÄCHENPLATTFORM  
NACHHALTIGE  
LANDWIRTSCHAFT  
BRANDENBURG



Start 2019

### 3,5 ha Pachtland mit einer Mitarbeiterin.

Alleiniger Start der Gründer:innen durch Betriebsübernahme

Stand 2022

### 10 ha Gemüsebaubetrieb, 63 Gemüse- und Obstsorten, 5-8 Mitarbeiterinnen, reiner Frauenbetrieb Direktvermarktung & -Vertrieb

3 festangestellte Mitarbeiterinnen im Gemüseanbau, 2-5 in Verkauf & Vertrieb

### Lern- und Ausbilderbetrieb

Lernort für FÖJ, Seminarangebote, 1 Azubi, 2 Praktikantinnen im Jahr

### Wohnzuzug: 3 Personen | Betriebsbesucher: 400 Jahr einzigster Laden im Dorf nach 2014



Imagegewinn durch aktiven Natur- und Umweltschutz

# Umweltschutz ist unbezahlbar!

Junglandwirt:innen, die bäuerlich, ökologisch und damit nachhaltig wirtschaften, setzen auf natürliche Düngung ohne den Einsatz von Mineraldünger und Pestiziden. Das hilft Arten- Gewässer- und Bodenschutz zu verbessern und hilft die CO<sub>2</sub> Bilanz Ihrer Gemeinde zu optimieren.



Hof Stolze Kuh | Stolzenhagen  
Milchviehhaltung auf 120 ha Naturschutzflächen

Anja und Janusz Hradetzky sind die Medienstars unter den Junglandwirt:innen in Brandenburg und füllen ganze Kolumnen in Presse und TV.



Start 2014

60 ha Pachtland | Alter Kuhstall | Im Nebenerwerb

Alleiniger Start der Gründer:innen durch Betriebsneugründung

Stand 2021/2022

45 Milchkühe | 130 Mastrinder | Gemüsebau im Aufbau

Angler alte Zuchtichtung auf Roter Liste | Fachseminare im Umgang mit Rindern | 900 Weidebesucher:innen 2021

6 Mitarbeiter:innen | Ausbilderbetrieb | 14 Praktikas Jahr

Demonstrationsbetrieb ökologischer Landbau, Engagement als Mentor:innen

Weltliches, kirchliches & dörfliches Engagement

Schulgründung, Hofladen mit 3.800 Besucher:innen 2021,

Öffentlichkeitsarbeit als Influencer

1.500 Follower auf Instagram | 1.600 Follower auf Facebook | Infobrief & Newsletter: 1.500 Abonnent:innen,  
Anja Hradetzky ist Buchautorin

FLÄCHENPLATTFORM  
NACHHALTIGE  
LANDWIRTSCHAFT  
BRANDENBURG



Wertschöpfungsketten in Gemeinden

Zukunftsbranche  
nachhaltige Landwirtschaft!

Junglandwirt:innen sind mit einem abgeschlossenen Studium breit aufgestellt.  
Sie produzieren Lebensmittel, veredeln und verfeinern diese zu Spezialitäten und vermarkten diese oft selbst.  
Neue Arbeitskräfte und Wertschöpfungsketten bleiben dauerhaft in den Gemeinden.



## Bauernhof Erz | Alt Tucheband 20 ha Gemüse und die erste Linse aus Ost-Brandenburg

Hanna und Johannes Erz helfen Kooperationen zwischen verschiedenen Betrieben in der Region aufzubauen und experimentieren mit neuen Ideen im Gemüsebau.

FLÄCHENPLATTFORM  
NACHHALTIGE  
LANDWIRTSCHAFT  
BRANDENBURG



Start 2012

### gemietete Hofstelle und 1/2 ha Pachtland

Alleiniger Start der Gründer:innen durch Betriebsneugründung

Stand 2022

### eigene Hofstelle mit 10 ha Eigenland & 10 ha Pachtland

Kartoffel-, Kürbis-, Getreide-, Klee gras-, Zucchini-, und Wassermelonenanbau, erster Linsenanbau in Ost-Brandenburg

### Forschungs Kooperationen mit Hochschulen

### Mentoring & Beratung von Junggründer:innen

Aktive Forschungsbeteiligung bei Gemüsebau | Betreuung von Studienarbeiten

### Direktvermarktung | Hofladen

Entwicklung eigener Logistik

### Aktiver Naturschutz

Heckenpflanzungen, Mulchwiesenanbau





Synergien schaffen!

# Wer pflegt die Energieparks?

Schwieriges Thema - aber wer soll es machen: Ja Landwirt:innen aber mit einer fairen Vergütung und einer nötigen Flächen-Kompensation im nahen Umfeld.



## Wie profitieren Gemeinden wirtschaftlich von der bäuerlichen Landwirtschaft?

Arbeitsmarktsteigerung  
Angebotserweiterung  
Marktbelebung  
Neue Betriebszweige  
Diversifizierung  
Transformationsbegleitung  
Zukunftssicherung  
Wertschöpfung bleibt in der Region

- bäuerliche Landwirtschaft steigert als arbeitsintensive Bewirtschaftungsform den Bedarf von Arbeitsplätzen
- höhere Lebensqualität durch Angebotsvielfalt
- Neue Betriebszweige wie Energie und Tourismus erhöhen Chancen auf Wertschöpfung und höherer Qualifikation
- Bodenaufwertung und Erhaltung
- Nachweis von Natur- und Umweltschutz
- Aufwertung des Landschaftsbildes
- Begleitung der Gemeinde im Transformationsprozess hin zu nachhaltiger Landwirtschaft



Gekommen um zu bleiben!

# Landwirte sind wie Bäume. Sie laufen nie wieder weg!

Eine bäuerliche Landwirtschaft schafft eine hohe Verbundenheit zu dem Stück Land,  
das von den Landwirt:innen selbst gepflegt und bearbeitet wird.  
Boden ist nicht einfach nur Material sondern die Symbiose von Natur, Werk, Leben und Liebe.



## Wie profitieren Kommunen kulturell durch den Zuzug von Junglandwirt:innen?

Zuzug  
Belebung der Kommune  
Nachwuchsmanagement  
Risikoverteilung  
Angebotsvielfalt  
Natur- und Umweltschutz  
Attraktivität

- Kommunen erfahren Zuwachs von jungen Menschen mit Familiengründungen
- Durch Zuzug erhalten die Gemeinden ihre Infrastruktur wie Kitas, Schulen, Kirchen und ein aktives Gemeindeleben
- Junglandwirt:innen sind die Chance auf einen Ausgleich für eine oft überalterte Bevölkerung
- Die Produktvielfalt steigert das bestehende Angebot in der Region
- Der Zuzug von jungen Menschen schafft eine höhere soziale Bindung in der Gemeinde



# Qualität & Vielfalt ist Erfolg vor Masse & Menge

Industrielle Landwirtschaft birgt die Gefahr sich durch das Prinzip wirtschaftlicher Anonymisierung der Liebe und Verantwortung zu Land, Boden und Leben zu entziehen.



## Herausforderungen bei der Landvergabe

Timing  
Management  
Ausgleich  
Abstimmung

- Pachtverträge werden oft immer an die gleichen Landwirte in der Umgebung vergeben um Verfahren einfach zu halten
- Verwaltungen regeln ihre Vergaben oft nach immer gleichen Regeln
- Personalmangel bei Verwaltungsstellen ist oft der Grund für standartisierte Verfahren ohne den Aufwand individueller Absprachen
- „Ich zahle den Höchstpreis“ und „ich nehme alles“ sind gerngesehene Angebote
- Vergaben sind oft sehr individuell geregelt und dadurch intransparent und unverständlich



## Was sind die Probleme von Junglandwirt:innen beim Flächenzugang?

Preise  
Konkurrenz  
Informationszugang  
Angebotsfristen

- Die Bodenpreise sind durch Spekulation so enorm hoch, dass über eine rein organische Wirtschaftlichkeit mit Landwirtschaft keine Amortisation mehr möglich ist
- Es gibt immer eine direkte Konkurrenz zu bestehenden Landwirtschaftsbetrieben
- Der Markt für regenerative Energien erhöht den Druck auf den Bodenmarkt
- Der Informationszugang über Flächenangebote ist intransparent
- Eine schnelle Reaktion auf Angebote ist aus Bonitätsgründen oft äußerst schwierig



## Lösungen beim Flächenerwerb von Junglandwirt:innen!

Berücksichtigung  
Verpachtung  
Informationszugang

- **Land bleibt als Kapital im Gemeindebesitz und wird nur noch mit Auflagen verpachtet**
- Regeleinführung zur Berücksichtigung von Junglandwirt:innen & Existenzgründer:innen
- Vergabe von Flächen mit der Bedingung der nachhaltigen Bewirtschaftung
- Bereitstellung von Angeboten und Informationen über Flächenangebote in Foren wie der Flächenplattform.de



## Was sind die größten Vorbehalte gegenüber Existenzgründer:innen Pachtverträge abzuschliessen?

Unkenntnis von Kriterien  
Kommunikationsaufwand  
Insolvenzrisiko  
So wars schon immer und gut  
Bio ist keine Zukunftsbranche  
zu klein  
zu aufwändig

- qualitative Pachtvertrags-Kriterien sind Gemeinden oft erst gar nicht bekannt
- Junglandwirt:innen werden mehr als Konkurrenten denn als positive Ergänzung zu den bestehenden Pacht-Verhältnissen in der Gemeinde gesehen: „Der Toni hatte das Stück Land schon immer!“
- individuelle Verträge sind aufwändig und erwirtschaften keinen Umsatz
- Kleine Flächen sind unlakrutativ
- fehlende Wirtschaftlichkeit



## Lösungen bei der Pachtvertrags-gestaltung gegenüber Existenzgründer:innen!

Kriterien & Auflagen:  
Zeitgarantien  
Zahlungsbedingungen  
Festlegung der Wirtschaftsform

- Solidarität mit Chancengleichheit unter den Altlandwirt:innen und den Existenzgründer:innen
- Erbpachtvertrag auf 30 Jahre oder Mindestpachtvertragszeit auf 12 Jahre
- Kündigung bei Nichteinhaltung von vorab festgelegten Auflagen wie Zahlungsverzug, Verletzung von Regeln bezüglich Natur- und Umweltschutz und der festgeschriebenen Wirtschaftsform
- Flexiblere Verlängerungsoptionen bei den Pachtverträgen
- Bürgschaften schaffen Sicherheit

„Land ist Lebensgrundlage!“ Die Flächenplattform  
verbindet Eigentümer:innen mit Suchenden

„Verpachten Sie Ihre Agrarflächen an Junglandwirt:innen  
für die nachhaltige Landwirtschaft“

„Privatpersonen, Kommunen, Kirchengemeinden:  
Inserieren Sie kostenfrei auf [Flächenplattform.de](http://Flaechenplattform.de)

FLÄCHENPLATTFORM  
NACHHALTIGE  
LANDWIRTSCHAFT  
BRANDENBURG



Berücksichtigen Sie bitte Junglandwirt:innen  
in Ihren Gemeinden und Kommunen  
bei der Flächenvergabe!

Für junge Menschen ist Selbstverwirklichung und Eigenverantwortung das Wichtigste im Leben!  
Die Liebe und Verbundenheit gilt ein Leben lang dem Ort der ihnen diese Chance geboten hat!

Bleiben Sie mit uns in Kontakt.

**Willi Lehnert**

E-Mail: [willi@bjl-ev.de](mailto:willi@bjl-ev.de)

Tel: 0177 544 47 49

FLÄCHENPLATTFORM  
NACHHALTIGE  
LANDWIRTSCHAFT  
BRANDENBURG





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

[www.flaechenplattform.de](http://www.flaechenplattform.de)

FLÄCHENPLATTFORM  
NACHHALTIGE  
LANDWIRTSCHAFT  
BRANDENBURG



Die Flächenplattform Brandenburg wird gefördert durch das **Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz (MLUK)** des Landes Brandenburg im Rahmen des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum in Brandenburg und Berlin für die Förderperiode 2014 bis 2020 Maßnahme M16 (Zusammenarbeit zur Implementierung ressourcenschonender Landnutzungsmethoden und Anbauverfahren sowie einer nachhaltigen Betriebsführung).

Die Zuwendung des Vorhabens setzt sich aus **ELER** – und Landesmitteln zusammen. Betreut wird das Projekt durch den Projektträger **ILB**.

Projekt



FLÄCHENPLATTFORM  
NACHHALTIGE  
LANDWIRTSCHAFT  
BRANDENBURG

gefördert durch



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Landwirtschaftsfonds  
für die Entwicklung des  
ländlichen Raums



Ministerium für Landwirtschaft,  
Umwelt und Klimaschutz

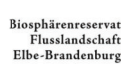
betreut durch

Investitionsbank  
des Landes  
Brandenburg **ILB**

veranstaltet von



Kooperationspartner:innen



Bilder: Pixabay, BJL